

Fachbereich: Wirtschaft

Studienniveau:  Bachelor  Master

Gasthochschule: UTM Kuala Lumpur

Gastland: Malaysia

Zeitraum: 01.09.2018 – 15.01.2019

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:  positiv  neutral  negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Insgesamt war das Auslandssemester für mich eine sehr positive Erfahrung. Die Erfahrungen, die ich dort sammeln durfte, wie z.B. das Kennenlernen von neuen Kulturen und das Verbessern meiner Englisch Skills werden mir für mein weiteres Leben definitiv weiterhelfen.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: Leading Talent in Organisations

Der Schwerpunkt dieses Kurses lag auf der Führung und der Förderung von Talenten in Unternehmen. Die Note des Kurses setzte sich aus der Bearbeitung von Fallstudien, Präsentation und der Beteiligung an der Vorlesung (60%), sowie aus einer am Ende der Vorlesungszeit abzugebenden, individuellen Hausarbeit (40%) zusammen.

Kurs 2: Business ethics responsibility and sustainability

Die Klasse bestand aus ca. 20 bis 25 Studenten. In diesem Kurs stand die ethische Moral in der heutigen Geschäftswelt im Fokus. Die Note in diesem Fach setzte sich aus individuellen Hausarbeiten (30%), einem CSR-Projekt und Reflektionsbericht (40%) sowie der Bearbeitung der Fallstudien und der Beteiligung am Unterricht (30%) zusammen.

Jede Unterrichtsstunde bekamen wir eine Fallstudie als Hausaufgabe auf, die wir zu Hause vorbereiten und dann in der nächsten Stunde präsentieren sollten. In diesem Kurs wurde ebenfalls sehr viel Wert auf die Mitarbeit der Studenten gelegt, d.h. auch hier war der Grad an Interaktion sehr hoch.

Wir als Klasse mussten ein CSR Projekt für hilfsbedürftige Kinder in einem ärmeren Stadtviertel von Kuala Lumpur organisieren und durchführen. Dies war für mich persönlich eine sehr schöne Erfahrung, da man gesehen hat wie dankbar die Kinder dort für Kleinigkeiten sind. Durch das CSR Projekt ist auch der Klassenzusammenhalt noch mal stärker geworden.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe zusammen mit einer deutschen Kommilitonin etwa 15 Autominuten vom Campus der UTM entfernt in Jalan Ampang gewohnt. Die Unterkunft haben wir uns über Airbnb schon vorab aus Deutschland besorgt und wir haben pro Person 350 Euro im Monat bezahlt. Unsere Unterkunft war ein großer Gebäudekomplex mit über 42 Stockwerken. Unser Apartment war ca. 60 Quadratmeter groß und war im 34. Stock. Die Aussicht über die Stadt war phänomenal und einzigartig. Der Gebäudekomplex hatte eine eigene Lobby und Sicherheitspersonal. In unserem Gebäudekomplex war ein Fitnessstudio, ein Swimmingpool und eine Dachterrasse vorhanden.

Es gibt auf jeden Fall günstigere Wohnmöglichkeiten in KL. Das Problem hierbei ist das viele Vermieter jemanden suchen, der mind. ein Jahr die Wohnung mieten möchte.

In Kuala Lumpur wird Grab genutzt, das ist vergleichbar mit Uber. Hiermit kann man extrem günstig jedes x beliebige Ziel erreichen und das für einen echten Schnäppchenpreis.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die UTM liegt sehr zentral im Herzen von KL und ist daher sehr gut erreichbar. Der Campus der UTM ist im Vergleich zu unserem h\_da Campus sehr groß. Man hat ein großes Sportangebot von Tennis über Fußball bis hin zu einem Fitness Center. Das Kantinenessen ist gewöhnungsbedürftig, da die Speisen sehr scharf sein können. Wenn man aber scharfes Essen gut verträgt, ist man dort genau richtig aufgehoben. Die Preise für ein Mittagsessen liegen bei einem bis zwei Euro pro Menü. Der Campus bietet neben verschiedenen Kantinen auch eine kleine Mall in der es Schnellrestaurants wie z.B. KFC und Burger King gibt. Des Weiteren kann man sagen, dass der Campus und deren Gebäude recht modern und westlich wirken.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Sobald man die Zusage von der UTM erhält, sollte man sich um die Beantragung des Studentenvisums kümmern, da dieses einige Zeit dauern kann. Das Visum muss man online beantragen und den Bearbeitungsstatus immer wieder verfolgen. Es kann 2 Monate dauern, dann erhält man den sogenannten eVAL, womit man dann zur Malaysischen Botschaft in Frankfurt muss und dort einen Stempel in den Reisepass bekommt, mit dem man einreisen kann.

Bei Einreise muss man dann seinen Reisepass bei der UTM für etwa 3 – 4 Wochen abgeben. Man erhält zwar einen Ersatzzettel, jedoch kann man damit Malaysia nicht verlassen, weshalb es in dieser Zeit nur möglich ist innerhalb Malaysias zu reisen und auch nicht per Flugzeug.

Direkt am ersten Tag in der Uni wird zudem ein umfangreicher Gesundheitstest durchgeführt bei dem Blut abgenommen wird, man gewogen und gemessen wird,

man einen kleinen Augentest macht und man auch in einem nahegelegenen Krankenhaus geröntgt wird.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Der Vorteil an Malaysia ist ganz klar, dass fast jeder gut bis sehr gut Englisch sprechen kann. Am Anfang hatte ich einige Probleme mit dem malaysischen Akzent, aber daran gewöhnt man sich relativ schnell. Ansonsten funktionierte die Kommunikation mit meinen Mitmenschen sehr gut und problemlos

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Die Menschen in Malaysia waren mir gegenüber sehr freundlich und hilfsbereit eingestellt. Gerade meine Kommilitonen waren sehr offenherzig und haben sich mir direkt bei unserer ersten Unterrichtsstunde vorgestellt und mir Hilfe angeboten, falls ich irgendwelche Probleme bekommen sollte. Privat hat man sich aber ehrlich gesagt nicht so sehr mit seinen Kommilitonen getroffen, da hat man schon eher mit den internationalen Studenten Sachen unternommen.

Die UTM bietet für ihre internationalen Studenten eine große Vielfalt von Ausflügen an, die man auch wahrnehmen sollte.

Kuala Lumpur eignet sich sehr gut um in andere Länder zu fliegen, da es recht zentral liegt. Die Fluglinie Air Asia bietet super günstige Angebote an wie z.B. nach Bali oder Singapore für 20 Euro pro Flug. Die Flugzeuge sind in einem echt guten Zustand, auch das Personal ist total freundlich und hilfsbereit.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Ich habe mir meinen Auslandsaufenthalt durch eigene Ersparnisse und den Hochschulzuschuss finanziert. In Kuala Lumpur kann man mit 6-8 Euro pro Tag sehr gut leben. Selbst mit 4 Euro pro Tag kommt man ganz gut klar

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Die UTM bietet eine Krankenversicherung an. Diese muss man abschließen. Aber ehrlich gesagt bringt diese Krankenversicherung einem nichts, da diese bei einem Unfall oder Krankheitsfall keine Kosten übernimmt. Man sollte unbedingt eine weitere Krankenversicherung abschließen. Ich hatte eine separate Auslandskrankenversicherung bei der HanseMercur abgeschlossen. Diese übernimmt wirklich alle Kosten im Krankheitsfall. Da ich selber einen Krankenhausaufenthalt hatte und die Kosten mehrere Tausend Euro betragen, kann ich von Gewissheit sagen, dass die HanseMercur eine wirklich gute und zuverlässige Auslandskrankenversicherung ist.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Jeder der nach Asien kommt sollte auf jeden Fall alle Grundimpfungen und auch alle Impfungen zu denen geraten wird machen. Ich z.B. habe mich wirklich gegen fast alles geimpft gegen was man sich impfen kann. Blöd war nur, dass ich nicht gegen Masern geimpft war (was ich leider gar nicht wusste und mein Arzt mich darauf nicht angesprochen hatte). Kurz nach dem ich in KL angekommen war, haben ich und ein weiterer internationaler Student die Masern bekommen. Diese Krankheit war auf jeden Fall das heftigste was mir jemals widerfahren ist. Zum Glück war ich im besten Krankenhaus in Kuala Lumpur untergebracht (Prince Court Medical Center). Diese Krankheit endet auch recht häufig tödlich, da hierbei Komplikationen auftreten können.

Kuala Lumpur ist meiner Meinung nach eine wirklich sehr schöne Stadt, die sehr viel zu bieten hat. In KL hat man die Möglichkeit neue Kulturen kennenzulernen und viele Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Des Weiteren bietet KL auch eine Menge verschiedener Parks an, wo man sehr schön spazieren gehen kann. In KL City gibt es sehr viele Shopping Malls, sodass für jedermann etwas dabei ist. Die Restaurants in KL sind auch sehr zu empfehlen. Das Essen ist eig. immer recht gut zu einem aus unserer Sicht wirklich sehr niedrigen Preis.

In Kuala Lumpur sollte man sich eher kein Auto mieten, da man erstens keinen Parkplatz rund um die City finden wird und zweitens hat man in Malaysia Linksverkehr. Deshalb sollte man lieber darauf verzichten ein Auto zu mieten und sich lieber mit Grab vertraut machen. Dies ist eine App vergleichbar mit Uber. Hier ordert man einen privaten Fahrer, der einen schnell ans Ziel bringt für einen sehr niedrigen Betrag. Bei mir z.B. war es so, dass der Weg von meinem Apartment zur Uni ca. 15 Min. Fahrtweg war. Dafür musste man umgerechnet ca. 2 Euro zahlen. Kontakt habe ich mit der Heimat über Whatsapp und E-Mail gehalten. Als wir mal ein paar freie Tage hatten, sind wir auf die Perhentian Islands gefahren. Diese Inseln sind definitiv eine Reise wert. Traumstrände und türkisblaues Wasser prägen dort das Landschaftsbild.

Beste & schlechteste Erfahrung:

Meine schlechteste Erfahrung war das ich an Masern erkrankt bin. Es hätte nicht viel gefehlt und ich hätte mein Auslandssemester schon frühzeitig abgebrochen, da die Krankheit wirklich sehr heftig war.

Meine beste Erfahrung war die nette und offene Art meiner Kommilitonen mir gegenüber. Wie schnell diese mich integrierten war wirklich enorm und hätte ich persönlich nicht für möglich gehalten.